



AG Biochemische und molekularbiologische Analytik Jahresbericht 2019

Obfrau: Dr. Ilka Haase, Ebersberg

Die Arbeitsgruppe bestand zum Jahresende aus 19 aktiven und 13 korrespondierenden Mitgliedern (1 Anwartschaft für 2020, 1 Abmeldung wegen Versetzung in den Ruhestand). Wie in den vorherigen Jahren bringen die Mitglieder eine breit gefächerte Kompetenz und Expertise in die Arbeitsgruppe und ermöglichen so eine Bearbeitung von verschiedensten Themen der Bereiche der Lebensmittelauthentizität, der Analyse von gentechnisch veränderten Organismen (GVO) sowie der Allergenanalytik. Dabei werden sowohl klassische aber auch innovative molekularbiologische und protein(bio)chemische Technologien diskutiert.

Die Jahressitzung fand 2019 Ende Oktober statt. Auf der Agenda standen die Themen neue Züchtungstechniken, Allergenanalytik sowie die Authentizität von Fisch- und Fleischprodukten.

Die Sitzung stand letztlich auch im Zeichen der Neuwahl der Obfrau und des Schriftführers. Alte und neue Obfrau ist die Verfasserin dieses Kurzberichts (Dr. Ilka Haase, NRZ-Authent, MRI Kulmbach). Bei der Stellvertretung hat sich eine Änderung ergeben. So ist Dr. Alexandra Hahn (GALAB Laboratories, Hamburg) auch aufgrund von beruflichen Aufgabenschwerpunktverschiebungen nach langjähriger Tätigkeit als Stellvertretung ausgeschieden. Als neue Stellvertretung wurde Dr. Patrick Gürtler (LGL, Oberschleißheim) einstimmig gewählt. Die Arbeitsgruppe sprach Dr. Alexandra Hahn einen besonderen Dank aus für ihre langjährige Bereitschaft als stellvertretende Obfrau zu fungieren. Die Arbeitsgruppe freut sich ebenfalls mit Dr. Patrick Gürtler einen sehr kompetenten und auch mit neuen Analysetechniken auf dem Gebiet der DNA-Analytik bestens vertrauten stellvertretenden Obmann gewinnen zu können, der die Obfrau im Sinne einer Doppelspitze tatkräftig unterstützen wird. Einen ganz besonderen Dank sprach die Arbeitsgruppe ihrem langjährigen Schriftführer Dr. Norbert Graf (Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz, ILC Trier) aus, für seine ausgezeichnete Arbeit und seine Bereitschaft, die Schriftführung auch künftig wahrzunehmen.

Zum Thema neue Züchtungstechniken (Genome Editing) berichtete Prof. Dr. Klaus-Dieter Jany insbesondere in Hinblick auf den regulatorischen Status von durch die verschiedenen Arten von Mutagenese erzeugten Organismen in der EU nach dem Mutagenese-Urteil des EuGH. Daneben wurde auch ein Überblick über die Regulierung in anderen Staaten der Welt, sowie über Bestrebungen zur Aktualisierung der Rechtssetzung bezüglich neuer Züchtungstechniken in der EU gegeben.

Im Bereich der Allergenanalytik freute sich die Arbeitsgruppe über eine live-Demonstration zweier tragbarer Analytical Devices eines Herstellers zur Vor-Ort-Detektion der Bestandteile Erdnuss und Gluten in Lebensmittelprodukten durch Dr. Bert Pöpping, welche den Mitgliedern eine bessere Einschätzung der Qualität der Ergebnisse solcher Vor-Ort-Geräte für Verbraucher ermöglicht. Das Thema Glutennachweis wurde in einem Vortrag von Dr. Stefan Schmidt über den Glutennachweis in Haferprodukten mit einem neuen Antikörper-(Cocktail)-System der Firma r-biopharm weiter beleuchtet.

Weiterhin hatten mehrere Arbeitsgruppenmitglieder 2019 an einem Ringversuch zur Detektion Milch (Casein) und Soja in Saucenpulver teilgenommen. Die Zusammenfassung der Ergebnisse des Ringversuches wurden von Dr. Hans-Ulrich Waiblinger präsentiert und in der Arbeitsgruppe diskutiert.

Nicht unerwähnt bleiben sollte die erfolgreiche Aktualisierung der auf der AG-Homepage erhältlichen Liste von Anbietern von Allergen-Testkits.

Mit einem Vortrag zum Thema Fischdifferenzierung mittels LC-MS/MS von Prof. Dr. Jens Brockmeyer wurde der Themenblock Tierartendifferenzierung eröffnet. Neben der DNA-Analytik gewinnt der Peptid-basierte Tierartennachweis immer mehr an Bedeutung. Somit wird diese Nachweismethode auch im Jahr 2020 auf der Agenda der AG bleiben.

Anschließend berichtete Dr. Fredi Schwägele den Mitgliedern vom internationalen Fleischforscherkongress ICoMST, der im August in Potsdam stattgefunden hatte.

Als Ausblick für 2020 sei erwähnt, dass weitere Aktualisierungen der AG-Homepage und ein Vortrag über das neu gegründete Nationale Referenzzentrum für authentische Lebensmittel (NRZ-Authent) in der nächsten Sitzung geplant sind.